Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

**News Nachhaltigkeit 10-10**
**Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (12. Mai 2010)**

---
*Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.*
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Hauff fordert nachhaltige Mobilitätsstrategie
+ Jahreskonferenz 2010 des Nachhaltigkeitsrates: Jetzt anmelden
+ „Was ihr wollt": Rat wagt Partizipationsexperiment auf Jahreskonferenz

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Parlamentarischer Beirat reagiert auf Peer Review zur Nachhaltigkeitspolitik
+ Nachhaltigkeitslabel für Produkte: Kritik an bestehenden Ökosiegeln
+ Forscher: Welternährung braucht nachhaltigere Landwirtschaft
+ Kommunale Klimaschutzoffensive trotz knapper Kassen

* Studien, Berichte, Ausschreibungen
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

---

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Hauff fordert nachhaltige Mobilitätsstrategie ++

Der Elektromobilitätsgipfel am 03. Mai in Berlin hat nach Ansicht des Vorsitzenden des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Volker Hauff, gezeigt, dass bisher weder die Bundesregierung noch die beteiligten Industrievertreter die Herausforderung Mobilität in ihrer ganzen Dimension erfassen. Die beschlossene Nationale Plattform für Elektromobilität greife zu kurz, sagt Hauff: „Was wirklich gebraucht wird, ist eine umfassende nachhaltige Mobilitätsstrategie, die branchenübergreifend unterschiedliche Formen von Mobilität vereint. Jede Verkehrspolitik, die nicht auf die Integration der Verkehrsträger setzt, geht fehl."

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5379

++ Jahreskonferenz 2010 des Nachhaltigkeitsrates: Jetzt anmelden ++

Mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erwartet der Rat für Nachhaltige Entwicklung zu seiner 10. Jahreskonferenz „Die Uhr neu stellen: 2050". Das Programm und das Anmeldeformular zur größten deutschen Tagung zum Thema Nachhaltigkeit am 27. September 2010 im Berliner Congress Centrum (bcc) finden Sie ab sofort auf der Website des Nachhaltigkeitsrates. Leitthema der Veranstaltung: eine Vision für das Jahr 2050 – warum sich Deutschland trotz Krisen und tagespolitischer Zwänge an langfristigen Nachhaltigkeitszielen orientieren muss.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5402

++ „Was ihr wollt": Rat wagt Partizipationsexperiment auf Jahreskonferenz ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung stellt auf seiner 10. Jahreskonferenz am 27. September im Berliner Congress Centrum bcc eine neue Form der Beteiligung vor. Die größte deutsche Tagung zum Thema Nachhaltigkeit bietet ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern diesmal die Möglichkeit, das Thema eines der sechs Diskussionsforen selbst zu bestimmen. „Was ihr wollt – Das Partizipationsexperiment" ist eine Antwort des Nachhaltigkeitsrat auf den vielfach an ihn herangetragenen Wunsch nach mehr Interaktivität seiner Jahreskonferenzen. Wie das Experiment funktioniert, erklärt der Moderator des Forums, der Berliner Journalist Markus Heidmeier, im Interview.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5384

---

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Parlamentarischer Beirat reagiert auf Peer Review zur Nachhaltigkeitspolitik ++

Mit deutlichem Zuspruch, aber auch klarer Kritik, hat der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung beim Deutschen Bundestag auf das im vergangenen Herbst vorgelegte Gutachten „Sustainability Made in Germany" zur deutschen Nachhaltigkeitspolitik reagiert. Sieben internationale Klima-, Wirtschafts- und Nachhaltigkeitsexperten hatten den sogenannten Peer Review im Auftrag der Bundesregierung erstellt und darin für eine ehrgeizigere Weiterentenwicklung der deutschen Nachhaltigkeitspolitik geworben. Der Parlamentarische Beirat hat zu den Vorschlägen der Gutachter jetzt Stellung bezogen und schreibt, sie böten „durchaus einige gute Ansatzpunkte für Verbesserungen". Ihr Blickwinkel auf die deutsche Nachhaltigkeitspolitik sei aber „zu sehr eingeengt".

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5397

++ Nachhaltigkeitslabel für Produkte: Kritik an bestehenden Ökosiegeln ++

Zu Dutzenden sollen Öko-Label, Prüfzeichen und Qualitätssiegel deutschen Verbrauchern den Weg zu einem nachhaltigeren Konsum weisen. Sie heißen Blauer Engel, FairTrade oder schlicht Bio-Siegel und zeichnen wahlweise ökologisch korrekt oder sozial fair hergestellte Produkte aus. Was bislang fehlt, ist ein umfassendes Nachhaltigkeits-Label – ein Siegel also, das ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichrangig bewertet. Aber ist das überhaupt machbar? Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Umwelt-Denkfabriken Öko-Institut und Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) sind dieser Frage in einer neuen Studie nachgegangen. Ihr Fazit überrascht. Machbar, schreiben sie, sei so ein Nachhaltigkeitssiegel. Fraglich jedoch sei sein Nutzen.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5396

++ Forscher: Welternährung braucht nachhaltigere Landwirtschaft ++

Kann die Landwirtschaft die Ernährung von bald neun Milliarden Menschen sichern und zugleich die natürlichen Lebensgrundlagen bewahren helfen? Von der Bundesregierung berufene Sachverständige zeigten sich während der jüngsten Sitzung des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung am 27. April skeptisch: In reichen Ländern wie Deutschland fehlen ihrer Ansicht nach noch die richtigen Anreize für eine nachhaltigere Landwirtschaft. In armen Ländern drohten dagegen Konflikte um Agrarland und Wasser die Investitionsbereitschaft in die Landwirtschaft zu verringern – dazu trage in großem Maße der Klimawandel bei.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5404

++ Kommunale Klimaschutzoffensive trotz knapper Kassen ++

Mehr als 500 Stadtobere aus ganz Europa haben sich Anfang Mai auf dem Bürgermeister-Konvent in Brüssel zu Klimaschutzzielen verpflichtet, die über den Vorgaben der Europäischen Kommission liegen. Die Kommission hatte den Konvent im vergangenen Jahr ins Leben gerufen und seitdem fast 1.700 Bürgermeister für einen ehrgeizigeren kommunalen Klimaschutz gewonnen. Trotz knapper kommunaler Kassen wagten bislang auch 37 deutsche Städte diesen Schritt, zuletzt neben anderen Lörrach in Baden-Württemberg und Fürstenfeldbruck in Bayern. Etwaige Kosten für das Mehr an Klimaschutz sorgen die kommunalen Klimaschutzpraktiker dort indes kaum. Der Knackpunkt, sagen sie, liege an ganz anderer Stelle.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5406

---

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Sachverständige: Vollversorgung mit erneuerbaren Energien bis 2050 möglich ++

Die Stromversorgung in Deutschland kann nach Ansicht des Sachverständigenrats für Umweltfragen bis 2050 vollständig und sicher mit Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Dieses Fazit ziehen die Berater der Bundesregierung in ihrer jüngsten Stellungnahme. Für den Übergang sind demnach weder längere Laufzeiten von Atommeilern noch neue Kohlekraftwerke mit $CO_2$-Abscheidung und -Speicherung nötig.

Die Stellungnahme der Sachverständigen können Sie hier herunterladen:
http://www.umweltrat.de/cae/servlet/contentblob/1001596/publicationFile/63816/2010_05_Stellung_15_erneuerbareStromversorgung.pdf;jsessionid=806C0FB88782016819793 07C4B5CCC3C

++ Germanwatch: Unternehmensverantwortung im Ausland rechtssicher machen ++

Eine Analyse der Bonner Nord-Süd-Initiative Germanwatch zeigt, wie deutsche Unternehmen, die über ihre Tochtergesellschaften oder Zulieferer im Ausland die Umwelt zerstören, dafür besser juristisch zur Rechenschaft gezogen werden könnten als bisher möglich. Die Autoren plädieren unter anderem dafür, eine Haftungspflicht für die Auslandstätigkeiten europäischer Unternehmen einzuführen.

Weitere Vorschläge für eine verbindlichere Unternehmensverantwortung finden Sie hier:
http://www.germanwatch.org/corp/euref.pdf

++ Studie: Städtepartnerschaften können Nachhaltigkeitspolitik vorantreiben ++

Transnationale Städtepartnerschaften und Netzwerke taugen laut einer neuen Studie der Heinrich-Böll-Stiftung zur Stärkung der Nachhaltigkeit. Sie spielten bei der Entwicklung kommunaler Strategien gegen den Klimawandel oder für lebenswertere Städte eine zunehmend prominente Rolle. Die „kommunale Außenpolitik" böte sogar Chancen zur Überwindung internationaler Blockaden, wie sie zuletzt der Weltklimagipfel offenbarte.

Was Kommunen für eine Politik der Nachhaltigkeit leisten können, erfahren Sie unter
http://www.kommunale.info/pics/Partnerschaften-Netzwerke.pdf

++ Umfrage: Wie nutzen europäische Regionen und Städte nachhaltige Energie? ++

Der Ausschuss der Regionen – eine die Europäische Union beratende Allianz europäischer Kommunen und Regionen – sucht derzeit in einer Online-Umfrage nach guten Beispielen für den regionalen und lokalen Klimaschutz. Die Umfrage richtet sich an Vertreter europäischer Regionen, Städte und Gemeinden und ist noch bis 30. Juni geöffnet. Ihre Vorschläge für die nachhaltige Energienutzung sollen in die künftige EU-Politik einfließen.

Zu der Umfrage gelangen Sie über diesen Link:
http://portal.cor.europa.eu/europe2020/news/Pages/SustainableEnergySurvey.aspx

++ Bundeslandwirtschaftsministerium belohnt vorbildliche Bioenergiedörfer ++

Kleine Gemeinden, die mindestens die Hälfte ihres Energiebedarfs mit Biomasse decken, können noch bis 18. Juli am Wettbewerb „Bioenergiedörfer 2010" teilnehmen. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz prämiert mit dem Wettbewerb Vorbildkommunen, die Biomasse besonders effizient und nachhaltig einsetzen. Den drei vorbildlichsten Bioenergiedörfern winken jeweils 10.000 Euro.

Die Teilnahmebedingungen können Sie hier nachlesen:
http://www.bioenergie-doerfer.de/

++ Kultur und Nachhaltigkeit: Kulturstiftung des Bundes sucht frische Ideen ++

Die Kulturstiftung des Bundes und das Berliner Haus der Kulturen der Welt wollen die Hauptstadt zum Schauplatz für Initiativen machen, die sich kreativ mit dem Zusammenhang zwischen Kultur und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Einzelne Personen, Familien, Vereine oder Verbände können Ideen dazu bis 24. Mai vorstellen. Ausgewählte Initiativen und Projekte werden anschließend ein Jahr gefördert und können sich im Sommer 2011 auf einem großen Festival präsentieren.

Mehr zu den Hintergründen dieser Ausschreibung und dem Bewerbungsverfahren unter
http://www.ueber-lebenskunst.org/

++ Ausgeschrieben: Journalistenpreis „deutschland hat unendlich viel energie" ++

Die Agentur für Erneuerbare Energien ehrt herausragende journalistische Arbeiten zum Thema „Erneuerbare Energien" mit ihrem Journalistenpreis „unendlich viel energie". In den vergangenen zwölf Monaten publizierte Artikel, Filme und Fotos können noch bis zum 15. Mai eingereicht werden. Es winken Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro. Schirmherr des Preises ist Klaus Töpfer, stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates.

Mehr zu dieser Ausschreibung erfahren Sie unter
http://www.unendlich-viel-energie.de/de/service/ueber-uns/veranstaltungen/journalistenpreis-2010.html

++ Fairtrade-Award zeichnet Engagement für fairen Handel aus ++

Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen, die sich für fairen Handel einsetzen, können sich noch bis 31. Mai in einer von drei Kategorien um den nicht dotierten Fairtrade-Award 2010 bewerben. Träger der Auszeichnung ist der Kölner Verein TransFair, der in Deutschland das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte vergibt. Die Preisverleihung findet Anfang Oktober in Berlin im Rahmen eines Festakts statt.

Mehr Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter
http://www.transfair.org/mitmachen/aktionen-von-transfair/fairtrade-award/

++ Tag der Regionen 2010 wirbt für nachhaltigen und regionalen Konsum ++

Unter dem Motto „Wer weiter denkt – kauft näher ein" findet am 03. Oktober der Tag der Regionen statt. Der von mehreren Regionalinitiativen ins Leben gerufene Aktionstag soll zum nachhaltigen Konsum anregen und wird vom 24. September bis 10. Oktober mit Aktionswochen und bundesweiten Veranstaltungen begleitet. Regionale Initiativen, die sich daran beteiligen möchten, erhalten auf einer eigenen Website Hilfestellung.

Weitere Informationen zum Tag der Regionen 2010 finden Sie unter dieser URL:
http://www.tag-der-regionen.de/

---

** Neue Bücher **

Gelfand, Lisa; Freed, Eric Corey: Sustainable School Architecture. Design for Elementary and Secondary Schools. Wiley, 2010, 67,90 Euro, ISBN 978-0-470-44543-3.

Keller, Bruno; Rutz, Stephan: Pinpoint. Key Facts + Figures for Sustainable Building. Birkhäuser, 2010, 53,39 Euro, ISBN 978-3-0346-0120-7.

Mesterharm, Michael (Hrsg.): Nachhaltigkeit in Unternehmen. Konzepte für Organisation und Kommunikation. Logos Verlag Berlin, 2010, 38,00 Euro, ISBN 978-3-8325-2276-6.

Musco, Francesco; van Staden, Maryke (Hrsg.): Local Governments and Climate Change. Sustainable Energy Planning and Implementation in Small and Medium Sized Communities. Springer, 2010, 139,05 Euro, ISBN 978-1-4020-9530-6.

Sander, Beate; Fath, Peter; Leiner, Anka: Nachhaltig investieren in Sonne – Wind – Wasser – Erdwärme und Desertec. FinanzBuch, 2010, 29,90 Euro, ISBN 978-3-89879-565-4.

---

** Nachhaltigkeitsberichte *

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch oder elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Nestlé Creating Shared Value Report 2009
http://www2.nestle.com/Common/NestleDocuments/Documents/Reports/CSV%20reports/Global%20report%202009/Global_report_2009_GB.pdf

---

** Termine **

16. Mai, Landau
**Tag zur Nachhaltigkeit**
Projekt Tag zur Nachhaltigkeit an der Universität Koblenz-Landau
Info: http://www.tag-zur-nachhaltigkeit.de

17. Mai, Berlin
**Kommunale Partnerschaften und Netzwerke – Beitrag zu einer Politik der Nachhaltigkeit?**
Heinrich-Böll-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=7939&returnurl=/index.html

17. Mai, Berlin
**Biodiesel – Wachstumsmarkt mit Nachhaltigkeitsgarantie?**
Initiative für Nachhaltige Entwicklung e.V.
Info: http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de/

18. Mai, Berlin
**Post Peak – Der Abstieg vom Peak Oil**
Association for the Study of Peak Oil and Gas Deutschland
Info und Anmeldung:
http://www.energiekrise.de/news/gazette/2010/ASPO_Jahrestagung_2010.pdf

18. Mai, Berlin
**Herausforderungen für den Immobilienstandort Deutschland – Klimawandel und demografische Entwicklung**
Konrad-Adenauer-Stiftung
Info und Anmeldung: anmeldung-berlin@kas.de

18. Mai, Stuttgart
**Energie-Einspar-Contracting in öffentlichen Liegenschaften**
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.keabw.de/fileadmin/user_upload/pdf/veranstaltungen/Einladung_Contr2010_9.pdf

19. Mai, Berlin
**Cochabamba bewegt – Internationale Perspektiven für Klimapolitik und -bewegung nach dem alternativen Klimagipfel**
Rosa-Luxemburg-Stiftung u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.rosalux.de/themen/nachhaltigkeit/veranstaltungen/veranstaltung/thema/sprachen/sprachen/klima-energie-oekologie///cal/event/2010/05/19//tx_cal_phpicalendar/cochabamba-bewegt-internationale-perspektiven-fuer-klimapolitik-und-bewegung-nach-dem-alternative/view-search_event%7Cpage_id-20896%7Coffset-1.html

19. bis 20. Mai, Bad Boll
**Klimaschutz – Weltweite Herausforderung an Politik, Wirtschaft und individuelles Verhalten**
Evangelische Akademie Bad Böll
info und Anmeldung: http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=451010

19. bis 20. Mai, Dessau
**Wie beeinflussen Klimawandel und knappe Ressourcen Architektur und Design?**
Stiftung Bauhaus Dessau u.a.
Info und Anmeldung: http://www.bauhaus-dessau.de/index.php?aktuell&newsdetail=20100504-248_designing-ecologies

21. Mai, Berlin
**Zukunft der Flächennutzung – wie gelingt der Transfer nachhaltiger Innovationen?**
Freie Universität Berlin
Info und Anmeldung: http://www.its-transfer.de/index.php/workshop

21. Mai, Berlin
**Der BNE-Generator – Bildung nachhaltig machen**
stratum
Infos und Anmeldung: http://www.stratum-consult.de/news/praxisworkshops/247.html

26. Mai, Hamburg
**Forum Nachhaltigkeit in der Logistik**
Logistik-Initiative Hamburg
Info und Anmeldung: http://www.hamburg-logistik.net/index.php?id=595

31. Mai, Berlin
**Internationale Umweltabkommen – Über Hemmnisse und Lösungen**
Initiative für Nachhaltige Entwicklung e.V.
Info: http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de/

31. Mai bis 01. Juni, Dessau
**Schon angepasst? Klimaanpassung im Dialog**
Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt
Info und Anmeldung: http://www.anpassung.net/dialog

02. Juni, Jena
**Repowering von Biogasanlagen**
Internationales Biogas und Bioenergie Kompetenzzentrum
Info und Anmeldung: http://www.biogas-zentrum.de/ibbk/termine_information_biogasfachgespraech.php

04. Juni, Berlin
**Kulturen des Wirtschaftens: Blickwechsel: Wirtschaft wider Willen?**
Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.radialsystem.de/rebrush/rs-programme-detailansicht.php?id=542

07. Juni, Berlin
**Nachhaltige Verkehrsplanung „Reloaded"! Die Rolle des Elektroverkehrs in ganzheitlichen Verkehrskonzepten**
Initiative für Nachhaltige Entwicklung e.V.
Info: http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de/

07. bis 08. Juni, Berlin
**Urbane Strategien zum Klimawandel: Austausch von Praxis und Wissenschaft**
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung u.a.
Info und Anmeldung: https://www.stadt-und-klimawandel.de/

08. Juni, Berlin
**From Smart Metering towards a Smart Energy World**
Deutsche Energie-Agentur GmbH
Info und Anmeldung:
http://www.dena.de/fileadmin/user_upload/Download/Veranstaltungen/2010/Programm_SmartMetering.pdf

10. Juni, Osnabrück
**KITA21 – Die Zukunftsgestalter**
S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung
Info und Anmeldung: http://www.kita21.de/termine_kita21.html

10. Juni, Berlin
**Strategie für Nachhaltigkeit – Erfolg im Social Business**
stratum
Infos und Anmeldung: http://www.stratum-consult.de/news/praxisworkshops/245.htm

10. Juni, Duisburg
**Erneuerbare Energien in energieeffizienten Gebäuden**
Deutsche Energie-Agentur GmbH
Info und Anmeldung: http://www.dena.de/de/themen/thema-bau/veranstaltungen/veranstaltung/dena-dialog-regional-duisburg/

11. Juni, Berlin
**Vom Treibhausgas zum Wertstoff: Perspektiven für die Nutzung von $CO_2$**
BIOCOM AG
Info und Anmeldung: http://www.biocom.de/biocom-projektmanagement-gmbh/eventmanagement/co2-vom-treibhausgas-zum-wertstoff/

11. bis 13. Juni, Hofgeismar
**Prinzip Nachhaltigkeit. Theologische, philosophische und ethische Perspektiven**
Evangelische Akademie Hofgeismar u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.ekkw.de/akademie.hofgeismar/Programm/10087_Prinzip_Nachhaltigkeit_11-13_06_2010.pdf

12. Juni, München
**Grünes Geld München: Ausstellung und Kongress zur nachhaltigen Geldanlage**
ECOeffekt GmbH
Info und Anmeldung: http://www.gruenes-geld.de/index.php?id=40

14. Juni, Berlin
**Biokohle – Potentiale für Klimaschutz und nachhaltige Landwirtschaft**
Initiative für Nachhaltige Entwicklung e.V.
Info: http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de/

15. Juni, Berlin
**Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel**
Symposium: Autofahren anders bezahlen?
Info und Anmeldung:
http://www.innoz.de/fileadmin/INNOZ/pdf/docs/100401_Programm_InnoZ_Symposium_Autofahren_anders_bezahlen_15_06_2010_Berlin.pdf

16. Juni, Berlin
**The Plundered Planet: Why We Must and How We Can Manage Nature for Global Prosperity**
Humboldt-Universität zu Berlin, Siemens Stiftung
Info: http://www.hu200.de/news/siemens-stiftung

---

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GTZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Christian Schaudwet, Medienreferent RNE, christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2010 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt. Belege bitte an die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung.